

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **44 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

■ Antwort auf den Leserbrief «Wir gehören nicht dazu!»

*Peter Michel, selbständigerwerbender
Physiotherapeut, Allschwil*

Der Verband strebt eine Taxpunktwerterhöhung mit Tarifverhandlungen an. Besser wäre es, sich grundsätzliche strategische Gedanken zu machen. Auf der einen Seite unterstützte der Verband das Referendum für eine Einheitskasse (ein Riesenschritt in Richtung Staatsmedizin), auf der andern Seite wird uns mit Hinweis auf unser Berufsbild geraten, uns doch auf dem Markt zu behaupten. Nicht mit dem Produkt Physiotherapie, nein, mit Nordic Walking Kursen, Ernährungs- und Lebensberatung, Trainingstherapie etc. (Empfehlungen eines Vorstandsmitgliedes des Verbandes Nordwestschweiz)! Warum verkaufen wir unser Produkt weiterhin zu Dumpingpreisen an die Kostenträger? Der Kuchen ist gebacken, die Stücke sind geschnitten und verteilt. Erwartet nun wirklich jemand unter dem Dogma der Kostenneutrali-

tät und den herrschenden politischen Rahmenbedingungen eine finanzielle Verbesserung? Warum lösen wir uns nicht endlich vom Sozialschirm und werfen unser Produkt Physiotherapie auf den Gesundheitsmarkt?

Es gibt genug Berufsgruppen, die in den Startlöchern stehen, um unseren Platz einzunehmen. Diese können sicher einen Teil der Patienten zufrieden stellend versorgen. Uns bleiben dann noch die «schwierigen» Patienten und «Knacknüsse». Dafür bilden wir uns ja für teures Geld laufend weiter, dafür haben wir ja Qualitätsstandards und dafür sind wir schliesslich ausgebildet. Fürchten sich alle vor dem Wettbewerb oder gibt es sogar eine Mehrheit, die so denkt?

■ Neue Verantwortlichkeit im Schweizer Physiotherapie Verband

René Lüthi, Thun

Es steht mir in keiner Weise zu, die grosse Arbeit des Zentralvorstandes

und seiner Mitarbeitenden zu bewerten. Es hat mich aber sehr befremdet, lesen zu müssen, wie sich der Berufsverband in den letzten Jahren «hervorragend positioniert» hat. Im Bereich der Honorierung für physiotherapeutische Leistungen finde ich diese Aussage krass daneben, gibt es doch ausser den freipraktizierenden Hebammen niemanden, der ähnlich schlecht entschädigt wird. Vor knapp 30 Jahren, zu Beginn meiner selbständigen Tätigkeit, kostete eine Behandlung CHF 44 und heute, bei deutlich mehr administrativem Aufwand, erhalte ich pauschal CHF 45.60. Der Lebenskosten-Index ist in diesen Jahren um mehr als 50% gestiegen und da empfinde ich die Aussage «hervorragend positioniert» schlichtweg als Affront gegenüber mir als zahlendem Mitglied. Mein Mitgliederbeitrag ist übrigens in all diesen Jahren auch um mehr als das Doppelte angestiegen...

Die Frage sei hier erlaubt, ob all die grossen Arbeiten des Zentralverbandes primär einer künftigen Akademisierung unseres Berufes gewidmet wurden ... quo vadis Physiotherapie? |

Muskeln reizen!
Muscles raffermis!



Inkontinenz behandeln!
Incontinence traitée!



Schmerz lindern!
Douleur soulagée!



**Neu für Therapeuten und Ärzte:
Attraktivere Rabatte bei Wiederverkauf oder Mietvermittlung!**

**Spécial thérapeutes et médecins :
nouveaux rabais pour la revente
ou la location !**


PARSENN

Parsenn-Produkte AG, 7240 Küblis
 Tel. 081 300 33 33, Fax 081 300 33 39
 info@parsenn-produkte.ch
 www.parsenn-produkte.ch

Geräte, Zubehör & Schulung für die komplette therapeutische Muskelrehabilitation, Inkontinenzbehandlung und Schmerztherapie.
Appareils, accessoires & formation pour la rééducation musculaire complète, le traitement de l'incontinence et celui de la douleur.